

1. Mai 2011 - 2. Sonntag der Osterzeit

Apg 2, 42-47

Die Gläubigen hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten. Alle wurden von Furcht ergriffen; denn durch die Apostel geschahen viele Wunder und Zeichen. Und alle, die gläubig geworden waren, bildeten eine Gemeinschaft und hatten alles gemeinsam. Sie verkauften Hab und Gut und gaben davon allen, jedem so viel, wie er nötig hatte. Tag für Tag verharrten sie einmütig im Tempel, brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl in Freude und Einfalt des Herzens. Sie lobten Gott und waren beim ganzen Volk beliebt. Und der Herr fügte täglich ihrer Gemeinschaft die hinzu, die gerettet werden sollten.

*Gläubige halten an der Gemeinschaft fest
Gläubige halten an der Lehre der Apostel fest
Gläubige brechen das Brot*

*Menschen halten an der Gemeinschaft fest
Frauen und Männer
lesen und erforschen die Frohe Botschaft
Gläubige brechen das Brot*

*Wunder geschehen
Zeichen werden gesetzt
wer wird von Furcht ergriffen?*

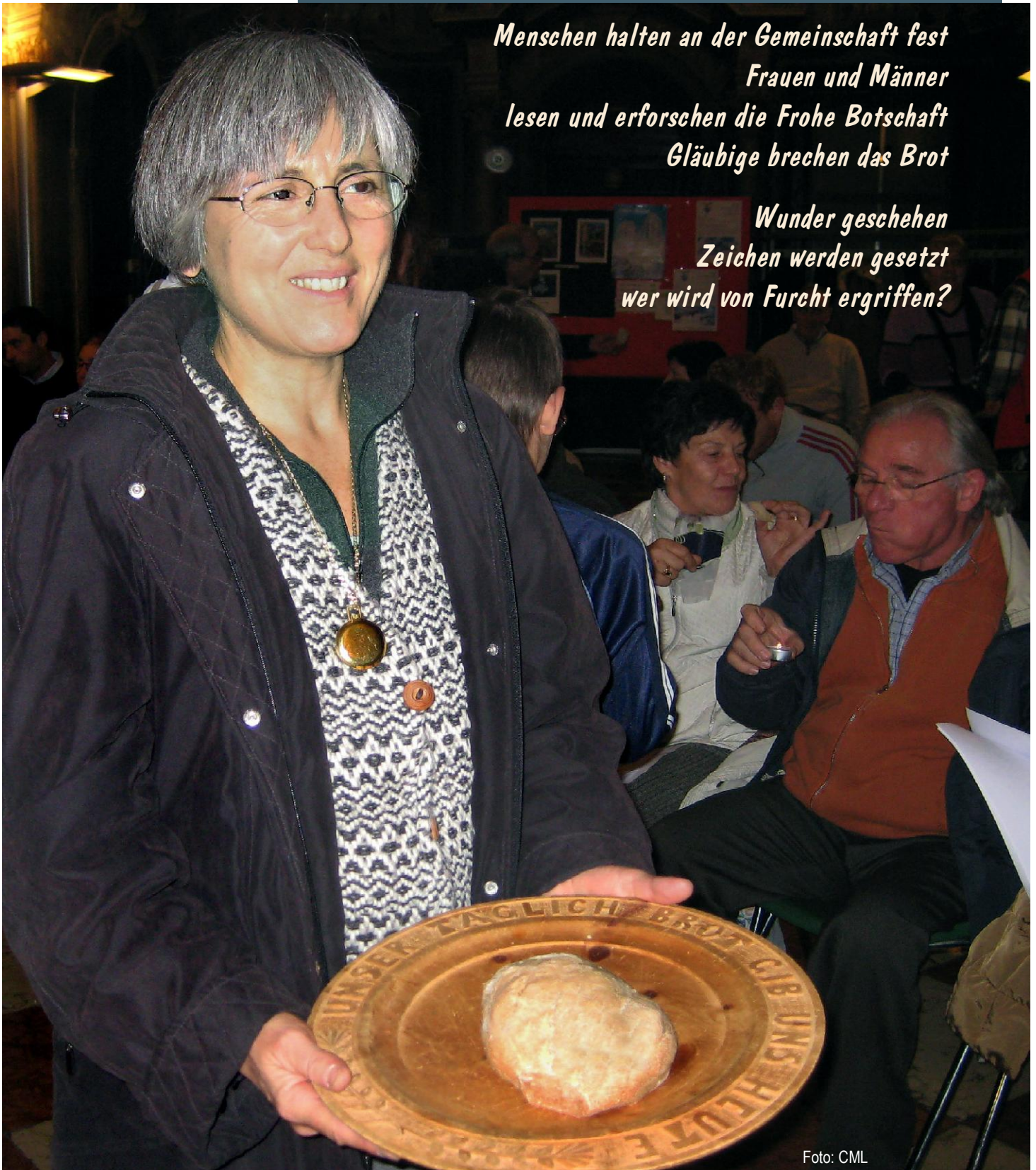


Foto: CML

*Frauen und Männer arbeiten an der Gemeinschaft
Menschen hören und lehren Gottes Wort
Gläubige brechen das Brot*